# BEG 3000

Das Nachfüllsystem, mit Schüttelrinne und großem Vorratsbehälter (siehe Abbildung), sorgt für eine kontinuierliche Dispergierung ohne Unterbrechung über mehrere Tage. Zur automatischen Massenstromregelung wird die Dosiereinheit des BEG 3000 laufend gewogen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten von einem Touchscreen PC kontinuierlich erfasst und ausgewertet. Somit ist die dispergierte Staubmenge ständig bekannt und kann automatisch nachgeregelt werden.

Zur exakten Dosierung des Aerosols können folgende Eingaben vorgenommen werden: Eingabe des Massenstroms in g/h, automatische Massenstromregelung,Aufnahme von staubspezifischen Kalibrierkurven, externe Ansteuerung über PC oder Modbus RTU, netzwerkfähig

## Vorteile

- Sehr gute Kurzzeit- und Langzeitdosierkonstanz
- Einfache Bedienung
- Schnelle und einfache Reinigung
- Fernbedienung oder Rechneransteuerung
- Impulsbetrieb
- Einfache Befüllung während des Betriebs
- Großer Vorratsbehälter (1.500 $cm^3$)
- Lange Dosierzeit über mehrere Tage mit dem BEG 3000
- Robustes Design, in Industrieanwendungen bewährt
- Zuverlässige Funktion
- Senkt Ihre Betriebskosten
- Wartungsarm

## Anwendungen

- Beladungstest von
  - Motorfiltern nach ISO 5011
  - Heißgasfiltern
  - Schlauchfiltern
  - Luftfiltern
  - Zyklonen
- Crashtest von Triebwerken
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Zementindustrie

## Modellvarianten

### BEG 3000 A

Version mit Wägeeinheit für niedrige Massenströme von ca. 8 g/h – 550 g/h; Massenstromüberwachung und -regelung mit automatischer Nachfülleinheit

https://www.palas.de/product/beg3000a

### BEG 3000 B

Version mit Wägeeinheit für niedrige Massenströme von ca. 100 g/h – 6 kg/h; Massenstromüberwachung und -regelung mit automatischer Nachfülleinheit

https://www.palas.de/product/beg3000b

## Technische Daten

| | | | |
|---|---|---|---|
| Partikelgrößenbereich | 0,1 – 200 $\mu$m | Maximale Partikelanzahlkonzentration | Ca. $10^7$ Partikel/$cm^3$ |
| Volumenstrom | 80 – 165 Nl/min | Massenstrom (Partikel) | Typ A: 8 g–550 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub), Typ B: 100–6.000 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub), Typ C: 350–7.300 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub) |
| Füllmenge | 15.000 g | Elektrischer Anschluss | 115 – 230 V, 50/60 Hz |
| Partikelmaterial | Nicht kohäsive Pulver und Stäube | Dosierzeit | Mehrere Stunden nonstop |
| Vordruck | 4 – 8 bar | Träger/Dispergiergas | Beliebig (in der Regel Luft) |
| Druckluftanschluss | Schnellkupplung | Anschluss (Aerosolauslass) | Typ A: $Ø_{innen}$ = 6,4 mm, $Ø_{außen}$ = 10 mm \| Typ B: $Ø_{innen}$ = 8 mm, $Ø_{außen}$ = 12 mm \| Typ C: $Ø_{innen}$ = 8 mm, $Ø_{außen}$ = 12 mm |
| Volumen Feststoffbehälter | 1.500 $cm^3$ | | |